

Pressemitteilung

„Bibliotheken und Büchereien bleiben weiterhin inzidenzunabhängig geöffnet“

Bibliotheksverband Bayern informiert – „Wichtiger Beitrag für Bildung und den Zusammenhalt der Gesellschaft in der Pandemie“

Der Vorsitzende des Bayerischen Bibliotheksverbandes (BBV), MdL Dr. Gerhard Hopp, begrüßt im Nachgang zur heutigen Sitzung des Bayerischen Kabinetts, dass Büchereien, Bibliotheken und Archive auch weiterhin inzidenzunabhängig geöffnet bleiben. Dank gebühre dem zuständigen Kunstminister Bernd Sibler für die Unterstützung. „Dies ist ein ganz wichtiger Beitrag, um in diesen Wochen weiterhin Familien, Studierende und Schüler zu unterstützen“, zeigt sich Dr. Hopp erfreut.

„Ich bin davon überzeugt, dass unsere Büchereien und Bibliotheken in Bayern weiterhin verantwortungsvoll mit der Öffnung umgehen und ihren wertvollen Service für die Nutzer*innen unter hohen Hygieneauflagen anbieten werden, die mit großem Engagement von den Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen erfüllt werden. Ihnen gebührt besonderer Dank für ihren Einsatz“, unterstreicht der Vorsitzende des BBV. Den Büchereien und Bibliotheken komme laut Dr. Hopp eine wichtige gesellschaftliche Rolle zu. „Büchereien und Bibliotheken sowie unsere Archive sind Bildungseinrichtungen, Orte der Wissenschaft und der Kultur. Sie halten ein umfangreiches Medienangebot zur Information für Schule, Studium und Arbeit bereit. Auch sind sie Bildungseinrichtungen und Partner für lebensbegleitendes Lernen. Sie fördern Wissen und gesellschaftliche Integration. Sie stärken die Lese-, Informations- und Medienkompetenz ihrer Nutzer*innen durch geeignete Maßnahmen sowie durch die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Mit der Öffnung leistet der Freistaat Bayern einen wichtigen Beitrag dafür, dass der Zusammenhalt in der Pandemie erhalten bleibt“, bekräftigt BBV-Vorsitzender Dr. Hopp.